

QSL Karten

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 4. März 2009, 19:46 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: [Kategorie: Diplome und QSL Karten](#) .)

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 10:13 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

^K
Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(4 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Diplome und QSL Karten]]

–

.

Zeile 1:

[[Kategorie:Diplome und QSL Karten]]

+

Mit dem Versand einer QSL-Karte bestätigen Funkamateure eine erfolgreiche Funkverbindung. Neben Funkamateuren verschicken auch viele Rundfunksender, insbesondere solche, die auch im Lang-, Mittel- und v.a. Kurzwellenbereich mindestens einen Sender betreiben, für bestätigte Empfangsberichte QSL-Karten. Daneben bestätigen auch manche Betreiber anderer Sendeanlagen großer Reichweite, z.B. Zeitzeichensender, Empfangsberichte mit QSL-Karten. Außerdem werden bei Funkverbindungen ins Ausland, manchmal auch im CB-Funk QSL-Karten ausgetauscht.

+

Die QSL Karten werden nur in Ausnahmefällen zwischen den Funkamateuren direkt per Post verschickt. Die QSL Karten werden in den Ortsverbänden gesammelt und dann gesammelt in einem Paket zum zentralen QSL Büro (ÖVSV, DARC und USKA) versendet. Dort werden die einzelnen QSL Karten für die

+

verschiedenen Länder wiederum gesammelt und international verschickt. In dem Bestimmungsland werden die Karten wieder an die Ortsstellen verschickt und dann an den Empfänger verteilt.

+

+

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

+

__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 10:13 Uhr

Mit dem Versand einer QSL-Karte bestätigen Funkamateure eine erfolgreiche Funkverbindung. Neben Funkamateuren verschicken auch viele Rundfunksender, insbesondere solche, die auch im Lang-, Mittel- und v.a. Kurzwellenbereich mindestens einen Sender betreiben, für bestätigte Empfangsberichte QSL-Karten. Daneben bestätigen auch manche Betreiber anderer Sendeanlagen großer Reichweite, z.B. Zeitzeichensender, Empfangsberichte mit QSL-Karten. Außerdem werden bei Funkverbindungen ins Ausland, manchmal auch im CB-Funk QSL-Karten ausgetauscht.

Die QSL Karten werden nur in Ausnahmefällen zwischen den Funkamateuren direkt per Post verschickt. Die QSL Karten werden in den Ortsverbänden gesammelt und dann gesammelt in einem Paket zum zentralen QSL Büro (ÖVSV, DARC und USKA) versendet. Dort werden die einzelnen QSL Karten für die verschiedenen Länder wiederum gesammelt und international verschickt. In dem Bestimmungsland werden die Karten wieder an die Ortsstellen verschickt und dann an den Empfänger verteilt.